

GENIESSEN SIE DIESE STADT

CARTAGENA

Kein geringerer als Hannibal selbst war es, der sich als aller erster in der kleinen Bucht an der Mittelmeerküste niederließ. Seine karthagischen Gefolgsleute gründeten daraufhin eine Siedlung an dieser Stelle, die Quart Hadad heißen sollte – die neue Stadt! Dies geschah im Jahre 227 vor Christus.

Cartagena ist eine Stadt mit Seehafen im Südosten Spaniens. Sie hat 214.165 Einwohner und ist damit die zweitgrößte Stadt der Region Murcia. Cartagena liegt an einer tiefen Bucht der Costa Cálida ("Warme Küste") direkt am Mittelmeer und ist einer der bedeutendsten Handelshäfen Spaniens und die größte Marinebasis am Mittelmeer. Die Stadt ist Sitz des Parlaments der Region Murcia sowie Bischofssitz. Es besteht eine Eisenbahnverbindung in die Stadt Murcia.

Die Römer eroberten die Stadt 209 v. Chr. und nannten sie Carthago Nova. Unter Diokletian wurde Carthago Nova Hauptstadt der nach ihr benannten Provinz Carthaginensis. 425 wurde es durch die Vandalen zerstört, 476 westgotisch, 554 erneut (ost)römisch, 624 wiederum westgotisch. 711 kam es zum Reich Todmirs und 756 wurde es, wie fast die gesamte Iberische Halbinsel, Teil des Emirats von Córdoba. 1269 kam es im Zuge der Reconquista zu Aragón.

Cartagena besitzt eine Stadtmauer und Schutzanlagen um den Hafen. Zwei auf Felshöhen gelegenen Forts, "Las Galeras" und "San Julian", bewachen die Stadt. 70 m über dem Hafen liegt die Burg "Castillo de la Concepción" aus dem 11. Jahrhundert.

Vom Hafen aus kann man direkt nach dem Ausschiffen den bepflanzten Platz der Heroes de Cavite mit dem "Monumento de los Heroes de Cavite", welches an die Toten des Spanisch-Amerikanischen Krieges erinnert, bewundern. Ebenso liegt im Hafen, vor dem Eingang zur Handelskammer, ein 1888 von Isaac Peral erbautes U-Boot.

Auf dem "Plaza del Ayuntamiento" sind die Überreste der im spanischen Bürgerkrieg zerstörten Kathedrale "Santa Maria la Vieja" sowie eines römischen Amphitheaters zu besichtigen.

1987 wurde in Cartagena ein im 1. Jahrhundert n. Chr. erbautes römi-

sches Theater entdeckt, das seit Juli 2008 erstmals öffentlich zugänglich ist.

Museum

Hier ist zum einen das Marinemuseum "Museo Nacional de Arqueología Subacuática" zu erwähnen. Hier sind antike, aus dem Meer geborgene Funde ausgestellt. Besonders hervorzuheben ist eine weltweit einzigartige Sammlung von Elefantenstoßzähnen mit phönizischen Inschriften. Römische Amphoren, Bleibarren, Anker, sogar eine maßstabsgetreue Reproduktion eines römischen Handelsschiffs. Dies ist nur ein Teil der Bestände dieses Museums, das den archäologischen Fundstücken vom Meeresgrund gewidmet ist. Auf dem Rundgang kann der Besucher außerdem eine Reise durch die Geschichte, den Handel und den Verkehr auf dem Meer machen, wobei besonders der Zeit der Phönizier und der Römer Beachtung geschenkt wird. Zudem ist auf sieben Modelle alter Schiffe in Originalgröße und sogar die exakte Reproduktion einer Galeere hinzuweisen.

Anreise

Von Urlauber wird häufig die Buslinie Cartagena - Torrevieja - Santa Pola - Alicante benutzt. Weiter Richtung Süden kommt man nur mit dem Bus, es gibt keine Bahnstrecke entlang der Küste. Die Mittelmeer-Autobahn AP-7 führt direkt an Cartagena vorbei (einfach Ausfahrt Cartagena nehmen).



Rathaus mit Calle Mayor



Eine der vielen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung - U-Boot von Isaac Peral

Geschichte

Bereits vor 50.000 Jahren lebten Neandertaler im Gebiet der heutigen Stadt, was unter anderem durch den Fund von farbig bemalten Muschelschalen in der Kalksteinhöhle Cueva de los Aviones belegt ist.

Cartagena wurde 227 v. Chr. gegründet und war die Hauptstadt der Kartager auf der Iberischen Halbinsel.



Römisches Theater



Schloß Cartagena (Olmillos de Sasamón)



Rathaus Cartagena